

# Line up zum 43. Stewweder Open Air Festival

## Freitag, 16. August

### Waldbühne

16:30 Uhr: Catapults - Alternative | Pop | Indie  
18:00 Uhr: Shirley Holmes - Rock | Pop-Punk  
19:45 Uhr: Van Holzen - Alternative | Rock  
21:30 Uhr: Less Than Jake (US) - Ska-Punk  
23:15 Uhr: Good Riddance (US) - Melodic-Hardcore  
01:00 Uhr: Subbotnik - HipHop | Rock

### Wiesenbühne

17:30 Uhr: Frantic Age – Female Fronted Punkrock  
19:15 Uhr: Black As Chalk - Indie-Rock  
21:00 Uhr: Der Wahnsinn – Power-Duo  
22:30 Uhr: Lester - Heavy Pop  
00:00 Uhr: Spin My Fate – Rock | Metal

## Samstag, 17. August

### Waldbühne

13:00 Uhr: Kolari - Post-Hardcore | Metal | Indie  
14:30 Uhr: Jancee Pornick Casino- Surf | Rockabilly | Garage  
16:15 Uhr: Eskalation - Indie | Elektro  
18:00 Uhr: Juse Ju - HipHop  
19:45 Uhr: Motorjesus - Hard-Rock | Metal  
21:30 Uhr: Svetlanas (RUS) - Punk-Rock | Hardcore  
23:15 Uhr: Che Sudaka (E) - Cumbia | Ska  
01:00 Uhr: Long Distance Calling - Post-Rock | Elektro

### Wiesenbühne

14:45 Uhr: Groove Garderobe – HipHop  
16:15 Uhr: Bennet – HipHop | Funk | Singersongwriter  
17:45 Uhr: Circus Genard – Reggae | Hip Hop | Dancehall  
19:15 Uhr: Zuma – Heavy Bluesrock  
20:45 Uhr: Lighthouse Down - Alternative Rock  
22:15 Uhr: Trecker – Stoner  
23:45 Uhr: KCR – Handmade Electronic Music

## **Freitag, 16. August**

### **Waldbühne**

#### **16:30 Uhr: Catapults - Alternative | Pop | Indie**

Frisches Blut aus Oldenburg: Catapults wurden im November 2017 gegründet. Die vier Jungs haben seither bereits zwei EPs aufgenommen und zig Shows gespielt. Poppunk mit melancholischen Einflüssen, gutem Tempo und eingebauter Ohrwurmgarantie. Gerade live gibt's hier tanzbare Energie, die Zuhörer aus verschiedensten Genres für sich zu gewinnen versteht. Diese Band hat Bock!

#### **18:00 Uhr: Shirley Holmes - Rock | Pop-Punk**

Zwei Sängerinnen an Gitarre und Bass und ein Typ am Schlagzeug der langsam nicht kann! SHIRLEY HOLMES lieben das Unangepasste, machen Musik zum Tanzen und nennen das Resultat nonchalant Sport mit Gitarren. Mit ihrem Komm-du-willst-es-doch-auch-Charme, tumultigen Battle-Gesangsparts, smart-rotzigen Texten auf Deutsch und Englisch und einer verblüffenden Live-Energie haben sie Club- und Festivalbühnen deutschlandweit vollfreudig mit ihrem Schweiß überzogen. Im Studio waren sie unlängst mit US-Produzentin Sylvia Massy (Red Hot Chili Peppers, Prince, System Of A Down).

#### **19:45 Uhr: Van Holzen – Alternative | Rock**

Im März 2017 veröffentlichten VAN HOLZEN ihre Debütalbum „Anomalie“ – und lösten damit ein mittelschweres Beben in der deutschen Musiklandschaft aus. Das Werk ging auf direktem Weg in die Top 50 der deutschen Albumcharts, ein Kunststück, das nur wenigen Newcomer-Kollegen oder Vorreitern zu ihrer Zeit gelang. Als erste deutsche Newcomer seit Kraftklub 2012 widmete die VISIONS der Band eine Coverstory zum Debütalbum und schwärmte von „einem der spannendsten Debüts aus Deutschland seit langer Zeit“, Kritiker vergleichen die damals 17-Jährigen mit Namen wie Queens Of The Stone Age, Royal Blood und Biffy Clyro. VAN HOLZEN haben in den vergangenen Monaten Supportshows für Billy Talent, Papa Roach, Madsen und Wanda gespielt, gewannen den Play Live Award 2016 und waren beim New Music Award 2016 nominiert, kurz: sie sind DIE Hoffnung der deutschen Rockmusik.

#### **21:30 Uhr: Less Than Jake (US) - Ska-Punk**

1992 in Gainesville (Florida) gegründet, sind Less Than Jake inzwischen eine wahre Institution des Ska-Punk. In den 90ern orientierten sich Vinnie Fiorello, Chris Demakes und Roger Manganelli – alle heute noch dabei! – an ihren Vorbildern 7 Seconds, Dag Nasty, Screeching Weasel, Descendents und Snuff, setzen aber zusätzlich Bläser ein und wurden zu Vorreitern der Ska-Punk-Welle. Der ungewöhnliche Name stammt von der 80 Pfund schweren Bulldogge „Jake“, die Schlagzeuger Vinnies Eltern besaßen und die ihnen so wichtig war, dass alles unwichtiger als Jake bzw. „less than Jake“ war. Die Band veröffentlichte – u.a. auf Capitol Records oder auch auf Fat Mikes Fat Wreck Chords – mehr als 14 Alben darunter einige der besten Ska-Punk-Alben überhaupt. Und live erleben wir in Stemwede ganz, ganz großes Ska-Punk-Kino!

### **23:15 Uhr: Good Riddance (US) - Melodic-Hardcore**

Irgendwann in den 1990er Jahren in Santa Cruz, Kalifornien. Vier „scrappy“ Kids starten ihre eigene Band und spielen Songs, denen man die Liebe zu Bad Religion nur so anhört. In den kommenden Jahren werden GOOD RIDDANCE zu einer der wichtigsten Bands der US-amerikanischen Melodic-Hardcore-Szene. Hier gibt es aggressiven und direkten Melodic-Hardcore à la NoFX, Bad Religion und Pennywise, der aber auch vor dem direkten HC von Black Flag oder Descendents-Parts nicht Halt macht. Letztlich haben GOOD RIDDANCE es aber nicht nötig, sich hinter allen genannten Bands zu verstecken, da sie mit diesen inzwischen in einer Liga spielen – und auch ihren eigenen Sound herausgearbeitet haben. Und das Schöne dabei: GOOD RIDDANCE klingen nicht nur noch so frisch wie damals – sie transportieren in ihren Gigs auch heute noch den 90er HC-Spirit, den wir hören wollen.

### **01:00 Uhr: Subbotnik - HipHop | Rock**

SUBBOTNIK, das sind die drei heißesten Boys vom Rostocker Stadthafen! Drei Helden der Anonymität mit dem Ziel die großen Bühnen der Welt zu bestäuben, aber ganz lieb. Wie Bienen! Aber auch verdammt laut, witzig, politisch, inklusive kompletten Kontrollverlust live. Angetrieben vom Wahwitz das Genre „Crossover“ neu zu erfinden, nennen Flo (Rap), Mülli (Synthies/E-Gitarre) und Hannes (Drums) ihren Style „Krossover“.

## **Wiesenbühne**

### **17:30 Uhr: Frantic Age – Female Fronted Punkrock**

Die Gewinner des diesjährigen Bandcontests, Frantic Age aus Rheine, im August 2013 gegründet, spielen melodischen, aber wütenden Female Fronted Punkrock á la Flyleaf, Tsunami Bomb und Rise Against. Textlich werden dabei oft persönliche Geschehnisse behandelt. Auf der anderen Seite ist man genauso oft wütend über menschliches Fehlverhalten oder Umstände, die man zwar nicht ändern aber dennoch besingen kann. Trotz all der Wut und Tränen bringen die 4 gewaltige Spielfreude auf die Bühne und reißen noch den letzten Zuhörer mit, nicht zuletzt wegen der Stimpfpower von Frontfrau Mareike.

### **19:15 Uhr: Black As Chalk - Indie-Rock**

„Indie-Rock machen viele - aber nur wenige machen es so gut“ schreibt das Visions Magazin über Black as Chalk. Was die drei Göttinger auf der Bühne abliefern ist energetischer, manchmal düsterer Indie-Rock der feinsten Sorte. Mit einem treibenden Schlagzeug, emotionalem Gesang und einem vielschichtigen Gitarrensound erschaffen sie atmosphärische Songs, ohne das der Ohrwurmcharakter dabei verloren geht.

### **21:00 Uhr: Der Wahnsinn – Power-Duo**

„Wir sind der Wahnsinn“ singen Der Wahnsinn und wir stimmen da vollkommen zu. Das Powerpunk Duo aus Hamburg geht nicht nur musikalisch nach vorne. Sie selber nennen ihre Texte intelligent, bitterböse und leicht misszuverstehen. Auch wir sind uns unsicher, ist das Comedy, ist das Gesellschaftskritik oder einfach nur der Wahnsinn?

### **22:30 Uhr: Lester - Heavy Pop**

Ihre Mischung nennen LESTER Heavy Pop, da sie Punkrock Sound mit sich in Gehörgänge einnistende Melodien vermengen. So melancholisch die Texte der Münchner sind, so laut und energiegeladen sind ihre Liveshows. Dass sie diese Energie auf Platte einfangen können, macht „Die Lüge vom großen Plan“ zu einem ganz besonderen und vor allem grundehrlichen Debüt-Album. Aufgenommen haben LESTER das Album mit Erdem Engin.

### **00:00 Uhr: Spin My Fate – Rock | Metal**

Spin My Fate ist moderner, energiegeladener Rock/Metal aus Münster. Das aktuelle Werk Tides gleicht einer Flutwelle, die dich unwiderstehlich mitreißt, um Dich Dir selbst auszusetzen. Denn sowohl musikalisch als auch lyrisch wird schnell klar: Dieses Werk ist persönlich. Nicht nur Gefühlsabgründe werden deutlich thematisiert, auch politisch und ethisch nimmt Sänger und Texter Jan kein Blatt vor den Mund. Das Ganze wird musikalisch durch robuste Gitarren, schlabbernde Bass-Saiten und groovige Drums untermalt. Des weiteren laden verträumte Melodien zum Nachdenken ein und runden das Werk eindrucksvoll ab: hier treffen einprägsame Melodien auf dichte, druckvolle Musik!

## **Samstag, 17. August**

### **Waldbühne**

#### **13:00 Uhr: Kolari - Post-Hardcore | Metal | Indie**

Hier werden Riffs scheinbar mit dem Breitschwert vom Schinken der Opulenz geschnitten, bis alle Zahnwurzeln die weiße Fahne schwenken. Gitarren als Waffe gegen Lähmung, Drumblizzard um alte Geister das Fürchten zu lehren und die Bühne als letzte Enklave der Freiheit. Was also will diese Band Dir sagen? Sie will Dir sagen, dass 4/4-Takte eher Cola Light sind, dass „Laut“ doch das neue Schön und die Welt da draußen ein Ort ist, der mal dringend einen Schlag in den Nacken verdient hat.

#### **14:30 Uhr: Jancee Pornick Casino- Surf | Rockabilly | Garage**

Das PORNICK CASINO mixt einen unwiderstehlichen Cocktail aus Surfmusik, Rockabilly und 60's Garage, aufgefüllt mit russischer Seele, Adrenalin und Selbstironie. Jancee's furioses Gitarrenspiel kreuzt dabei die Virtuosität von BRIAN SETZER mit der Energie von ANGUS YOUNG und wird dabei angetrieben von Slava's Killerbass und Chris und Stevie's Drum-Feuerwerk mit der Stärke eines sibirischen Orkans. Nach unglaublichen 3000 Konzerten in Europa und Russland und 8 produzierten Schallplatten, brachten sie 2018 ihr aktuelles Album SOLO ADULTOS zustande.

### **16:15 Uhr: Eskalation - Indie | Elektro**

Der Alternative-7er(!) ESKALATION macht seinem Namen alle Ehre – und steht für den Mut neue Wege zu gehen. Arctic Monkeys-stylige Gitarrenriffings treffen auf massive Synthesizer-Flächen und hookige Bläser. Die Songs zerren und schieben, jazzen und drum`n`bassen, bewegen sich spielerisch zwischen Rave und schwitzigem Club-Moshpit. Das klingt in manchen Momenten nach NDW, im anderen nach Moshpit. Alles ist weiterhin schwer tanzbar und bietet die seltene Mischung aus Energie und Hirn.

### **18:00 Uhr: Juse Ju – HipHop**

JUSE JU ist eine Größe in der deutschen Indie-Rapszene im Dunstkreis der Antilopen Gang, Fatoni, Dexter und Edgar Wasser. JUSE JU kombiniert Grooves, Samples und echte Instrumente. Ein Sound, der sich laut Plattenfirma „von der Bi-Polarität von Trap-Synthie-Sound und klassischem Boom Bap in Deutschland absetzt“. Alles klar? Egal – denn hier geht's um das Innere: JUSE JU lässt Introspektiven zu, die man sich einer höher-reicher-besser Szene eigentlich nicht erlauben kann. Die bissige Ironie und Battleattitüde früheren Mixtapes wird um ein offenes Visier erweitert.

### **19:45 Uhr: Motorjesus - Hard-Rock | Metal**

Spätestens mit dem Chart-Einstieg ihres Albums „Electric Revelation“ haben MOTORJESUS 2014 die Pole-Position in Sachen Heavy-Rock aus Deutschland erobert. Auf zig Festivals und Tourneen fahren die deutschen Vollgasrocker mit ihrer kompromisslosen Mischung aus Classic Rock, traditionellem Metal und Rotz-Rock etliche Erfolge ein. Das Gutachten des Rock'n'Roll-TÜV bescheinigt MOTORJESUS Songs, die majestätisch-breitbeinig rocken und mit ihren Godzilla-Riffs alles kurz und klein grooven, was nicht bei drei auf dem Baum ist. Motorjesus beweisen, dass dieses Riff-Rock Gemisch nicht nur in Skandinavien und den USA erhältlich ist. Auch die Deutschen bringen ab jetzt hohe Oktanzahlen in Sachen Heavy Rock.

### **21:30 Uhr: Svetlanas (RUS) - Punk-Rock | Hardcore**

Hier kommt sie: „Die gefährlichste Band der Welt“ (Zitat: unbekannter Punkrocker). 2009 in Russland gegründet, haben die SVETLANAS nie ein Blatt vor den Mund genommen. Dies bescherte der Band nicht nur in ihrer russischen Heimat Bekanntheit. Das Quintett tourte schon mehrfach durch Europa und die USA und war sogar schon Teil der 'Vans Warped'-Tour. Seit 2014 existiert ein Auftrittsverbot für die Band in Russland und man lebt „im Exil“. Musikalisch gibt es die volle Breitseite! Wütende Liveshows, unerbittlich, geprägt durch den einzigartigen Gesang von Frontfrau Olga, dazu kreischende Gitarrensoli und alsbrecherische Drums. Unglaublich, wie viel Energie die SVETLANAS raushauen. „This is Moscow, not LA!“

### **23:15 Uhr: Che Sudaka (E) - Cumbia | Ska**

Die kolumbianisch-argentinische Band Che Sudaka wurde im Jahr 2002 in der mediterranen Hafenstadt Barcelona gegründet und ist seither ohne Unterbrechung rund um den Globus auf Tour. Che Sudaka vereinen in ihrer Musik rebellische Cumbia, party-fröhliche Rumba, Ska mit Latino-Einschlag und Punk-Attitüde. Che Sudaka ist eine Band mit Mission. Musik wird zur Waffe in einem gewaltfreien Kampf für eine solidarische Gesellschaft. CHE SUDAKA durchbricht alle Grenzen und trägt unter dem Motto „Bailar pensando!“ („Beim Tanzen nachdenken!“) mit ihren Songs nicht nur die schweiß-treibendste Party, sondern auch soziales Bewusstsein über alle fünf Kontinente.

### **01:00 Uhr: Long Distance Calling - Post-Rock | Elektro**

Die Münsteraner LONG DISTANCE CALLING verbinden dichte Atmosphäre mit mitreißender Energie und nehmen Euch mit auf eine einzigartige Reise in die Welt des Prog-Rock. Schwere Riffs treffen auf sanfte Melodien, ausufernde Groove Parts wechseln sich mit schwebenden Ambient-Sounds ab, flirrende Gitarren-Läufe fließen in neue dicke Riffattacken über, der Sound der Band vernebelt bzw. verdichtet das Publikum zu einer in sich wogenden und wabernden Masse von Klang-Fetischisten. LONG DISTANCE CALLING sind eine Klasse für sich – auf Platte und erst Recht live!

## **Wiesenbühne**

### **14:45 Uhr: Groove Garderobe –HipHop**

Groove Garderobe ist die Band aus dem Schrank. Öffne die Türen und Schubladen und erlebe smoothes Storytelling und tanzbare Gesellschaftskritik auf instrumentalen Beats. Rap, Turntables, Bass, Gitarre, Schlagzeug, Keys und Saxophone heizen mit einer Mischung aus deutschsprachigem HipHop, Soul, Funk und Reggae ordentlich ein. Also gib die Jacke an der Garderobe ab und werde ein Teil der Familie.

### **16:15 Uhr: Bennet – HipHop | Funk | Singersongwriter**

Noch so ein Typ mit Gitarre, der mit langweiligen jammernden Songs die Mädchen rumkriegern will? Zum Glück trifft das nicht auf Bennet zu. Aufgewachsen mit afrikanischer Musik, inspiriert durch einen Aufenthalt in Jamaica, hat Bennet seine ganz eigene Mischung aus HipHop, Funk und emotionalem Songwriting erfunden. Mit seiner großartigen Stimme und der Unterstützung seiner Band wird er euch unter die Haut gehen.

### **17:45 Uhr: Circus Genard – Reggae | Hip Hop | Dancehall**

Reggae, Dancehall und Hip Hop – in liebevoll detaillierten Arrangements verpackt Marcus Genard Geschichten und schafft es dabei mit Hilfe der Musik in wenigen Worten viel zu erzählen. Ob ernst oder partytauglich, jedes Thema wird kreativ verarbeitet. Die Songs sind eingängig, oft tanzbar, immer abwechslungsreich. Aus jedem Track hört man die Liebe zu jamaikanischer Musik - gepaart mit Elementen anderer Genres wie Hip Hop, Folk oder Pop. Das ist der Sound von Circus Genard. Live wird der charismatische Frontmann von seiner Band unterstützt. Die fünf können vor allem eins: Die Leute abholen und einen Abend lang begeistern. Wie im Zirkus eben.

### **19:15 Uhr: Zuma – Heavy Bluesrock**

Packt die Säge ein, denn was euch hier erwartet ist ein echtes Brett. Von Black Sabbath bis Neil Young, von Led Zeppelin bis Pantera, die musikalischen Einflüsse, die die 5 Jungs von „ZÚMA“ mitbringen könnten kaum unterschiedlicher sein. Dass sie daraus ihren ureigenen musikalischen Stil und Sound erschaffen haben, ist umso erstaunlicher.

### **20:45 Uhr: Lighthouse Down - Alternative Rock**

Es gibt nicht viele Bands, ganz besonders nicht hierzulande, die es verstehen ihre Musik mit einer wunderbar charakterstarken Frauenstimme zu krönen. Das sitzt! Die Mucker um Frontfrau Jule wissen ihr Publikum mitzureißen. Raus auf die offene, raue See der dynamischen Riffs und energiegeladenen Shows! Hinein ins Spektakel. Oft geradlinig, doch auch gerne mal rhythmisch verspielt, rockt diese Formation nach vorne. Alternative-Rock, der alles anzubieten hat: Gänsehautstrophen und Mitgröhlrefrains mit starkem Ohrwurmpotential.

### **22:15 Uhr: Trecker – Stoner**

TRECKER – drei Jungs, ein klassisches Lineup aus Gitarre, Drums & Bass und schon kommt jeder alte TRECKER wieder in die Gänge. TRECKER treten an, jeden Acker mit fetten Riffs, stampfenden Drums und growlendem Bass in allerbesten Stoner-Manier umzupflügen.

### **23:45 Uhr: KCR – Handmade Electronic Music**

KCR sind 7 Musiker, die meisten mit klassischer Ausbildung, die es sich zum Ziel gesetzt haben elektronische Musik zu machen - nur ohne elektronische Hilfsmittel wie Computer oder Sampler, stattdessen mit ihren eigenen Händen auf ihren echten Instrumenten.